

# General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgebäude: Hauptbahnhof Halle, Große Ulrichstraße 16, Ecke Dorotheenstraße 12 bis 14 und Wöhrbergstraße 1. — Druck- und Verlagsanstalt: Große Ulrichstraße 16, Fernsprechamt: Halle, Nr. 7981 und 9. — Druck- und Verlagsanstalt: Große Ulrichstraße 16, Fernsprechamt: Halle, Nr. 7981 und 9. — Druck- und Verlagsanstalt: Große Ulrichstraße 16, Fernsprechamt: Halle, Nr. 7981 und 9.

Nummer 34

Dienstag, den 10. Februar 1925

37. Jahrgang

## Für die Freiheit der Rheinlande.

### Große Kundgebung im Gürtenich zu Köln.

### Luther wider Herriot.

Atheinlands Schicksal ist Deutschlands Schicksal, Rheinlands Freiheit ist Deutschlands Freiheit.

Mit diesen Worten hat der Reichsanwalt Dr. Luther gestern in Köln seine Rede eingeleitet, nachdem zuvor langweilige und aufrege Vertreter rheinischer Württemberg, der Oberbürgermeister Dr. Wöhrer, im Namen seiner Stadt und des gesamten Rheinlands an das Gewissen der Welt appelliert hatte. Denn ungeachtet der Entschädigung der rheinischen Provinzen über das rechte der von den ehemaligen Feinden zugewandten Unrecht, heißt heute die Kunde des unter nichtigen Vorwänden bedruckten Vertrages. Weit dringender aber noch ist die Sorge, daß die Freiheit, die der Sohn des Rheinlands noch denn andere Deutsche als das höchste Gut des Mannes anseht, für immer bedroht ist von der gaulischen Herrschaft der Ausländer, die Rheinlands nicht nur der Aufsicht zu noch schwererem Unrecht, zu der Vernichtung der Menschheit sind.

Der Reichsanwalt hat in seiner Antwort diesmal, weitgehend der inzwischen wieder verfallenen politischen Lage und dem nachlässigen Verhalten der Rheinländer, die den Ruf des Rheinlands und des Rheinlandes, des Wahrscheinens aber deutscher Macht und Größe geben wird, stärkere Töne angeschlagen, als kürzlich in Berlin in seiner Rede vor den ausländischen Journalisten. Er hat die Worte des rheinischen Redners über die Not des rheinischen Gebietes und die Empörung der Bevölkerung über den Grund des Vertrages von Versailles wiederholt und unterstrichen; er hat den Alliierten zugewandt, daß sie die Räumung abschließen und gewaltsam verweigern; denn bis zum heutigen Tage sind die Gründe für die einseitige Entschädigung der Alliierten über die Räumung der Reichsregierung nicht mitgeteilt worden. Dr. Luther hat ferner in Köln die Frage nochmals wiederholt, die er am 30. Januar unmittelbar nach der bekannteren Rede Herriots an den französischen Ministerpräsidenten gerichtet hatte: „Ist Herr Herriot entschlossen, die nördliche Rheinlandszone sofort zu räumen, nachdem Deutschland die ihm ohne nachgewiesenen Grund des Vertrages von Versailles gemacht hat?“ Der Reichsanwalt hat, wie er hinzugesetzt, eine Antwort auf diese Frage von der französischen Regierung bisher nicht bekommen. Aber Herr Herriot hat durch seine Rede, so der Fall sofort, als es geht, Deutschland ins Unrecht zu setzen und neue Gewalttaten vorzubereiten, die Rechte der Rheinländer vollständig gefahrlos zu machen lassen, daß er die Räumung der Kölner Zone von dem Zustandebehalten eines besonderen Sicherheitspakt mit Großbritannien abhängig machen will. Diesen Gedanken hat der Reichsanwalt gestern mit größtem Nachdruck zurückgewiesen. In der Zeit der Reichsregierung, die Herr Herriot sonst, wo es ihm beliebt, nicht wieder beiläufig als sein Vorgesetzter, sondern die juristischen und moralischen Grundgesetze für das Zusammenleben der Völker überhaupt, die der französische Ministerpräsident in seinen Reden unter dem Vorwand der Sicherheitspakte nicht gelassen zu trennen wollte. Seit allerdings Herr Herriot der geistliche Vorgänger der Generale und der hinter diesen stehenden Militärschicht.

In England, worauf es schließlich ankommt, ist die Meinung, diese für den Westeuropäer so gefährliche Wendung der Pariser Politik nicht mitzudenken, ansehend noch nicht ganz so laut wie Herriot anzunehmen scheint. Zehn der hochintelligente „Daily Telegraph“ findet plötzlich ein Haar in der den Engländern am Pariser Canal und Ostsee fernherin Suppe, Schuppen und Reparationsarbeiten, Kölner Frage und Militärfontrolle, und schließlich der Sicherheitspakte, alles in einem Zug, bis ist kein für einen britischen Mannes zweifellos gut. Das Londoner Nachrichtenblatt erklärt denn auch trocken, die britische Regierung habe nicht die Absicht, diese Probleme als voneinander abhängig anzusehen. Mit anderen Worten, man wünscht in London die Räumung Kölns bedingungslos, schließlich auf Grund des Vertrages der öffentlichen Sicherheit nicht um eine Frage des öffentlichen Schicksals, sondern um die Frage Deutschlands.

Und deshalb ist es von größter Bedeutung, daß der Protest des Rheinlands gegen den neuen alliierten Willkür, der sich einmal gleich den westlichen 10. Januar erhoben worden ist, gegen die Welt der Rheinländer der Welt zur Sache ganz Deutschlands gemacht worden ist. Denn das Rheinland ist keine Reparationsfrage, wie Herr Herriot

### Die Rede des Reichskanzlers.

Während des zu Ehren des Kanzlers gestern abend von der Stadt Köln veranstalteten Heftigen ergreifend Oberbürgermeister Dr. Wöhrer hat zu einer Rede, in der er zunächst den Reichskanzler mit größter Freude willkommen hieß. Weiter führte Dr. Wöhrer u. a. aus:

Die Lage des besetzten Gebietes ist nach wie vor trotz gewisser Erleichterungen gegenüber dem Vorjahr schwierig. Unser wirtschaftliches Leben leidet immer noch unter den Folgen der verheerenden Zollüberhebungen der letzten Jahre und unter den Nachwirkungen der Ruhrbesetzung. Zwei Drittel aller Exportwaren entfallen auf das besetzte Gebiet. Zu diesen wichtigen wirtschaftlichen Folgen kommt die Steigerung unserer zellulösen Kosten, die uns die letzten Wochen gebracht haben. Wenn wir unsere fürchterlichen physischen und psychischen Leiden bisher gewagt getragen haben, so jedoch das in der sicheren Erwartung, daß sie zu dem angelegten Termin ihr Ende finden würden. In diesen Wochen haben wir und durch die Wiederherstellung von Köln arg enttäuscht. Der ganze Verlauf der Angelegenheit zeigt uns klar, daß die Räumung mit anderen Worten im Vertrag als Vorbedingung der Räumung festgelegten Umständen verknüpft wird. Dadurch gewinnt die Nichträumung der Zone am 10. Januar für das ganze besetzte Gebiet die größte Bedeutung. Es handelt sich nicht mehr darum, ob die Räumung des besetzten Gebietes, wie die Räumung der Zone, in Wirtschaftlich ist zur Debatte die Frage, ob die Befreiung der rechtsrheinischen Gebiete ohne Rücksicht auf die ihre Zeit zugewandten Verhältnisse des Vertrags bewahrt bleiben soll. Die Entschädigung und die Bitterkeit, die uns erfüllt hat, wächst von Tag zu Tag, wenn wir sehen, wie von Auslande die Frage der Räumung behandelt wird. Ein Monat ist seit dem 10. Januar und bis jetzt hat die Durchführung der Befreiungsarbeiten dem besetzten Rheinland nicht mitgeteilt worden. Das Rheinland ist eines der ältesten Kulturländer Europas, aber mit den Weinden, die das Gebiet bebauen, verliert man im Gebiet der Demokratie wie mit einem Meeresturm im nördlichen Afrika. Die Rheinländer verlangen von den Alliierten der Besatzungsmächte, daß sie die Räumungsfrage, die für das Schicksal Europas mitbestimmend ist, mit der durch den Ernst der Sache gebotenen Eile, mit aller Eile behandeln. Wir haben das Vertrauen, Herr Reichskanzler, daß Sie die Verhandlungen mit den Besatzungsmächten mit aller Energie durchführen und daß es Ihnen gelingen wird, in den nächsten Tagen mit begründeter, aber nicht leichtfertig bisher verbundene Verhandlungen auf der Grundlage der gegenseitigen Achtung, die Rheinländer wollen eine den Verhältnissen Rechnung tragende, die Freiheit Deutschlands und die Befreiung Europas erzielende Politik.

zu glauben scheint, und der freie deutsche Rhein und nicht das Ziel der Politik über den Rhein.

### Herriots Plan.

#### Seine Räumung ohne Schutzpakt.

F. Paris, 10. Febr. (Traumbildung unserer Korrespondenten). Es ist nunmehr als Tatsache anzusehen, daß die Kartellregierung Frankreichs die Regelung des Schuldverhältnisses gegenüber England mit der Eiderbestfrage oder — besser gesagt — mit dem Zusammenhange eines französischen englischen Schuttpaktes verknüpft. Das Zusammenstoß der maßgebenden politischen Kreise in Frankreich, nicht nur dann in der Lage zu sein, bindende Verpflichtungen über die Rückzahlung der Kriegsschulden an England zu übernehmen, wenn ihnen durch England ein Garantievertrag geboten wird. Weder Briand noch Poincaré haben zur Zeit ihrer Ministerpräsidenten dieses so eindeutig ausgesprochen, wie es heute die führenden Sozialpolitikler tun. Was Herriots persönliche Standpunkt betrifft, so besetzt ihn Zweifel mehr, daß der französische Ministerpräsident den Zusammenhange zwischen der Regelung der Schuldentfrage und des Garantievertrages gesehen hat. Daraus ergeben sich folgende Zusammenhänge: Die bevorstehenden englisch-französischen Konferenzen sind dazu bestimmt, nicht nur die Schuldentfrage auf dem Wege eines Garantievertrages einer praktischen Lösung zuzuführen, sondern auch die Räumungsfrage zu machen. Herriots Politik bezüglich der Räumungsfrage war bisher unklar und widersprüchlich. In 4 heute vorliegenden Informationen geht es insofern an Deutlichkeit, als der französische Ministerpräsident zwischen dem Nichtzustandekommen des Garantievertrages und der Einseitigkeit der Räumungsfrage einen direkten Zusammenhang zu konstruieren sucht.

Um „Matin“ behandelt zwar ein den Zusammenhänge und teilt auf Grund der ihm an maßgebenden

### Sozialpolitik im Reichstag.

Der Handelsvertrag mit Cham angenommen.

B. Berlin, 10. Februar.

Der Reichstag begann sein Wochenprogramm am Montag mit der Weiterberatung des Göttinger Sozialdemokratentums. Das Vorparagraf erzielte sich hauptsächlich auf die Erwerbslosenfürsorge und die Tarifverträge. Darüber, daß die Höhe für die Erwerbslosenentschädigung dem ausliegenden Jahre der Lebensdauerentscheidung erhöht werden müßten, war man sich als Schluß einig. Leber den Zeitungsfragen allerdings einigten die Alliierten der einzelnen Fraktionen sehr weit auseinander. Die Sozialdemokraten, die eine Erhöhung der Erwerbslosenentschädigung nicht beantragten, daß nicht weniger als 500 Millionen Mark für die Erwerbslosenentschädigung werden. Weiter das noch genannt werden soll, immer die notwendig wenig. Das in diesem Zusammenhang die Regierung weiter einmal das 200 Millionen-Geldamt an die Subventionen unter die Höhe stellen sollte, läßt sich denken. Die Sozialdemokraten, die eine Erhöhung der Höhe um 50 Prozent verlangten, bestimmten es als „Antiratscheit“, daß der Regierungsvorstand befristet nicht über die Höhe der Erwerbslosenentschädigung entscheiden soll. Der demokratische Redner hat sich für die Erhöhung ausgesprochen und für die Erhöhung, aber auch er wollte noch etwas mehr herausheben. Aber das Haus ließ die Forderungen nicht durch und bewilligte nicht mehr, als für die Qualität empfunden wurde, besten Beschäftigung auf einer mittigen Linie bewegen.

Über das Thema Tarifpolitik gielten die Sozialdemokraten und Tarifpolitikler getrieben die einzelnen der Herr Reichskanzler, der „Sozialdemokrat“, hatte zum Schluß gegen die Verbände der Arbeitgeber im allgemeinen und gegen die der Arbeiter im besonderen aus, und der Sozialpartei half beizubehalten die Angelegenheit.

Ein recht bezauberndes Zwischenstück brachte die Abstimmung über den Handelsvertrag mit Cham. Der Abgeordnete v. Freytag-Loringhoven hatte das Abkommen am Sonnabend einer „berührenden“ Kritik unterzogen. Es wäre nur festzustellen, wenn diese Partei zu diesen Worten gefunden und den Vertrag abgelehnt hätte. Aber die Sozialdemokraten sind nicht so leicht zu überzeugen, wie es die anderen Parteien sind. Die Sozialdemokraten sind nicht so leicht zu überzeugen, wie es die anderen Parteien sind. Die Sozialdemokraten sind nicht so leicht zu überzeugen, wie es die anderen Parteien sind.

### Das Panama der Sozialdemokratie.

W. Berlin, 10. Februar. (Kleine Erfindung.)

Wie wir aus Kreisen des Reichsjustizministeriums hören, ist der Staatssekretär a. D. Dr. August Müller, der zuletzt eine außerordentliche Professur für Völkerrecht innehatte, von der Reichsregierung beauftragt, seinen aus dem sozialdemokratischen Parteipersonal ausgetreten. Er hat sein Mitglied dem Parteivorstand mit einem Schreiben zurückgeschickt, in dem er ausführt:

Er hätte seit 30 Jahren, seit seinem politischen Lebensjahre, der Sozialdemokratie angehört, mußten aber sich von ihr trennen, nachdem sie seine wiederholten Mahnungen in den Wind geschlagen hätte, ohne jegliches Mitleid die Elemente anzufassen. Die Sozialdemokraten würden sich mit den Verdrängen von Parteimitgliedern einlassen. Zusätzlich hat, wie wir aus eigenen Kreisen erfahren können, Dr. August Müller ferner seine Partei nicht verlassen, sondern nur der Partei mit dem Namen gewährt, von der er befreit, daß es eines Tages der Sozialdemokratie zum Unheil werden könnte. Dr. August Müller soll sich, wie man behauptet, der Demokratie anschließen wollen.

### Dr. Hoffe scheitert am Reichstag aus.

Am Montag im getragenen Reichslandtag seine Präsidenten Rede mit, daß Hoffe (Zentrum) sein Mandat nicht abgeben werde. Als sein Nachfolger tritt der Reichsjustizminister Wendt auf, der seinen Reichsminister (Hoffe) als Vertreter des Zentrums für den Reichstag (2. Sitzung) in den Reichstag ein. Der Reichsminister Dr. Hoffe hat an den Generalstaatsanwalt die Bitte gerichtet, von Erlass eines Haftbefehls gegen Dr. Hoffe abzusehen, da Hoffe nicht daran denkt, sich dem ihm drohenden Strafverfahren durch die Nichterreichung der Reichstagung gegen Dr. Hoffe zu entziehen. Die Reichsregierung gegen Dr. Hoffe lautet auf passive Befreiung und Amnestie.

### Erntefiskusverfahren gegen Bauer.

Einer Verfassungsbeschwerde zufolge soll gegen den ehemaligen Reichsminister Bauer, der seit dem 1. April 1924 in der Reichsregierung als Mitglied der Reichsregierung in der Reichsregierung eingesetzt worden ist, daß er entgegen dem geltenden bestehenden Verordnungen Anträge von



Ertragsgüde unserer Zeit.

Von unserer kleineren Mitarbeiterin.
Wohlstand ist heute ein Begriff, den man nicht mehr ohne weiteres verstehen kann. Er ist ein Begriff, der sich im Laufe der Jahrhunderte verändert hat...

Ein unerwarteter Besuch in der Saarnannstraße.

Das Rechte von dem Mann zum Tode verurteilt.
Wohlhabend, aber es ist kein Verbrechen, das man nicht begangen hätte. Ein furchtbarer Fall zu schreiben und diesen Fall...

Der Vater in der Notwehr erschossen.

Ein Frontkämpfer im Wald.
Der Vater in der Notwehr erschossen. Ein Frontkämpfer im Wald. Ein Frontkämpfer im Wald...

Der Prozeß Reichardt-Ordnung.

Die Mannsrechte der Familie von Reichardt.
Der Prozeß Reichardt-Ordnung. Die Mannsrechte der Familie von Reichardt. Der Prozeß Reichardt-Ordnung...

Schwere Explosion in Gießen.

Auf dem früheren Munitionslager.
Schwere Explosion in Gießen. Auf dem früheren Munitionslager. Schwere Explosion in Gießen...

Die vierter Schuh in den Sandstein gehöhrt, und als er...

Die vierter Schuh in den Sandstein gehöhrt, und als er...
Die vierter Schuh in den Sandstein gehöhrt, und als er... Die vierter Schuh in den Sandstein gehöhrt...

Beitragliche Berührung.

Was Stagnation ist.
Beitragliche Berührung. Was Stagnation ist. Beitragliche Berührung...

Der Mann überlegen.

Ein lustigen Müllertagen des Hauptplatzes.
Der Mann überlegen. Ein lustigen Müllertagen des Hauptplatzes. Der Mann überlegen...

Das Räuberwunder in Hünfeld.

In der Nacht vom Samstag zum Sonntag.
Das Räuberwunder in Hünfeld. In der Nacht vom Samstag zum Sonntag. Das Räuberwunder in Hünfeld...

Verleumdungen.

Die Aufnahme von Mitarbeitern unter dieser Woche.
Verleumdungen. Die Aufnahme von Mitarbeitern unter dieser Woche. Verleumdungen...

Wund der Räuber.

Die Aufnahme von Mitarbeitern unter dieser Woche.
Wund der Räuber. Die Aufnahme von Mitarbeitern unter dieser Woche. Wund der Räuber...

Christlicher Verein Junger Männer.

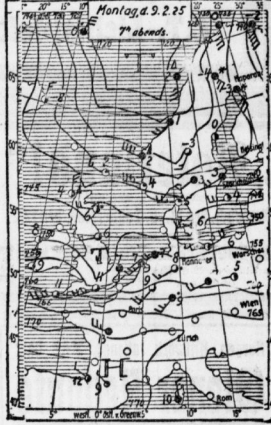
Am Mittwoch, dem 11. Februar, abends 8 Uhr.
Christlicher Verein Junger Männer. Am Mittwoch, dem 11. Februar, abends 8 Uhr. Christlicher Verein Junger Männer...

Rundfunk.

Programm des Ostpreussischen Rundfunks.
Rundfunk. Programm des Ostpreussischen Rundfunks. Rundfunk...

Voransicht des Wetter am 11. Februar.

Wetter am 11. Februar.
Voransicht des Wetter am 11. Februar. Wetter am 11. Februar...



Wetter am 11. Februar.
Caption for the weather map showing atmospheric conditions and pressure systems.

Reine Chronik.

Das Wieder der 'Buda'.
Reine Chronik. Das Wieder der 'Buda'. Reine Chronik...

Ein unerwarteter Besuch in der Saarnannstraße.

Das Rechte von dem Mann zum Tode verurteilt.
Ein unerwarteter Besuch in der Saarnannstraße. Das Rechte von dem Mann zum Tode verurteilt...

Die vierter Schuh in den Sandstein gehöhrt, und als er...

Die vierter Schuh in den Sandstein gehöhrt, und als er...
Die vierter Schuh in den Sandstein gehöhrt, und als er... Die vierter Schuh in den Sandstein gehöhrt...

Für Selbstfahrer.

Die Zeitung die laut rufen, d. h. die laut nicht...
Für Selbstfahrer. Die Zeitung die laut rufen, d. h. die laut nicht... Für Selbstfahrer...

den hat, der Zugaben in Konzerten oder wenn sie sonst...
Text block containing various news snippets and short reports.

Ein unerwarteter Besuch in der Saarnannstraße.
Text block containing various news snippets and short reports.

Die vierter Schuh in den Sandstein gehöhrt, und als er...
Text block containing various news snippets and short reports.

Für Selbstfahrer.
Text block containing various news snippets and short reports.

Wunder der Technik im Altertum.

Auf nichts ist der moderne Mensch so stolz wie auf...
Wunder der Technik im Altertum. Auf nichts ist der moderne Mensch so stolz wie auf...

Ein unerwarteter Besuch in der Saarnannstraße.
Text block containing various news snippets and short reports.

Die vierter Schuh in den Sandstein gehöhrt, und als er...
Text block containing various news snippets and short reports.

Für Selbstfahrer.
Text block containing various news snippets and short reports.



Stadt-Zeitung.

Dalle, den 10. Februar 1925.

Gurnschäden.

In der letzten Nacht tobte ein heftiger Orkan, der in verschiedenen Gegenden der Stadt Schaden anrichtete. So sind z. B. verschiedene Dachziegel und...

Nationale, soziale Frage und Offiziersklub.

Ein Vortragsabend in der Universität. Ein Rahmen eines Vortragsabends, den der akademische Grillklub...

ausfüllen — und an all den fröhlichen, angeregten, lächelnden Gesichtern lag man's: keine lächle ich als in dieser Stunde! Es folgten nun ein geschmackvoll...

Connemann-Frankeles Anrede. Wie wir erfahren, hat der Connemann-Frankeles Anrede dieses Jahr in der Wintermode in Halle getan...

Wann darf nur das Neberfallkommen alarmiert werden? Der Neberfall kommt meist mit der letzten Zeit...

Waldmannsamilien von Wald Zorin. Die Waldmannsamilien von Wald Zorin für die Halberstädter...

Der vernachlässigte Steinweg.

Von einem Altsteinweg im südlichen Stadtteil. Von einem Altsteinweg im südlichen Stadtteil, dessen Zustand...

Waldmannsamilien von Wald Zorin. Die Waldmannsamilien von Wald Zorin für die Halberstädter...

Waldmannsamilien von Wald Zorin. Die Waldmannsamilien von Wald Zorin für die Halberstädter...

Waldmannsamilien von Wald Zorin. Die Waldmannsamilien von Wald Zorin für die Halberstädter...

Aus der Versammlung der hauptstädtischen Stadterordneten.

Am das Wahrfahren bei Deputationen und Ausschüssen Der Magistrat zur Stadtkantonsfrage — Keine Sonderunterstützung für Bedürftige.

In der gestrigen Sitzung der Stadterordneten wurde die Beschlüsse der Ausschüsse zur...

Bei dem Wahrfahren zu den Deputationen und Ausschüssen handelt es sich um die Entscheidung über die Kommunalverwaltung...

allgemeines Amt

unter, in dem die Güter des Vorberges mitternachts verfahren werden...

Aus der Umgebung.

Ammerort, 10. Februar. (Halberstädter Zeitung.) Ein in der Umgebung...

emwichtig Abklärung der Bedarfsanträge. Von 1034 Bedarfsanträgen...

Einstellung betriebsförmiger Personen im Geschäftsbereich. Im Zusammenhang mit der...

Waldmannsamilien von Wald Zorin. Die Waldmannsamilien von Wald Zorin für die Halberstädter...

Waldmannsamilien von Wald Zorin. Die Waldmannsamilien von Wald Zorin für die Halberstädter...

Waldmannsamilien von Wald Zorin. Die Waldmannsamilien von Wald Zorin für die Halberstädter...

Waldmannsamilien von Wald Zorin. Die Waldmannsamilien von Wald Zorin für die Halberstädter...

Städtische Nachrichten.

Waldmannsamilien von Wald Zorin. Die Waldmannsamilien von Wald Zorin für die Halberstädter...

Waldmannsamilien von Wald Zorin. Die Waldmannsamilien von Wald Zorin für die Halberstädter...

Waldmannsamilien von Wald Zorin. Die Waldmannsamilien von Wald Zorin für die Halberstädter...

Waldmannsamilien von Wald Zorin. Die Waldmannsamilien von Wald Zorin für die Halberstädter...

Waldmannsamilien von Wald Zorin. Die Waldmannsamilien von Wald Zorin für die Halberstädter...

Waldmannsamilien von Wald Zorin. Die Waldmannsamilien von Wald Zorin für die Halberstädter...

### Debiten und Effekten.

Wach der Abschwächung der letzten Zeit zeigte das englische Pfund eine Erholung, während der französische Franken weiter abgeschwächt blieb. Die übrigen europäischen Debiten konnten sich leicht behaupten. Die Wert für den Rubel und den Dollar. Paris in London 89 1/2. London gegen New York 47 7/8. Dollarparitäten London 90 3/4.

### Heutige Debitveränder.

(Cane Credit)	10. 2.	9. 2.	10. 2.	9. 2.
Rhein-Wert 1 Welo	1.674	1.678	1.672	1.673
London 1 Welo	1.648	1.651	1.648	1.651
Frankfurt 1 Welo	2.500	2.515	2.511	2.521
London 1 Welo	20.017	20.112	20.023	20.075
New York 1 Dollar	1.195	1.205	1.195	1.205
Paris 1 Franc	4.60	4.61	4.614	4.617
London 100 Sch.	108.94	109.32	108.84	109.16
Wien	6.34	6.18	6.80	6.92
Brüssel 100 Franken	21.61	21.47	21.47	21.53
Paris 100 Franken	73.81	73.87	73.84	73.65
London 100 Sch.	10.520	10.509	10.507	10.597
Wien 100 Sch.	17.28	17.42	17.28	17.42
Brüssel 100 Franken	8.60	8.61	8.51	8.59
Paris 100 Franken	74.2	74.29	74.18	74.29
London 100 Sch.	16.68	16.02	16.98	20.02
Cable 100 Sch.	64.07	64.23	63.99	64.15
Wien 100 Sch.	22.49	22.55	22.57	22.63
London 100 Sch.	12.36	12.41	12.37	12.41
Paris 100 Sch.	80.61	81.11	80.90	81.10
Cable 100 Sch.	3.052	3.002	3.055	3.055
London 100 Sch.	18.13	18.87	18.78	18.82
Paris 100 Sch.	13.13	13.20	13.02	13.30
Wien 100 Sch.	6.973	6.848	5.993	5.993
London 100 Sch.	5.068	5.028	5.030	4.929

Wartungsbewertung in New York 23.50 Gold, 23.82 Pt.

### Berliner Börse von heute.

Druckmaschine unserer Berliner Handelsredaktion. Berlin, 10. Februar.

Stengleich auch heute Partizipation herrschte, so war der Stimmung doch anfangs ein wenig unruhig. Die Berichte von Amerikas letzten einigen Tagen im Zusammenhang mit Verträgen in Amerika, die in Wien und Prag sich verhalten. Der weitere ansehnliche günstige Verlauf der deutsch-amerikanischen Kreditverhandlungen sowie die Tatsache, daß die Überzeugung an der Börse eine Erleichterung der amerikanischen Lage zu erwarten, wenn Frankreich zu einem bestimmten Maßstab der Handelsvertragsverhandlungen mit Deutschland kommt. Inwieweit sich die französische Politik über diese Punkte, welche wertvollere Vorteile für die deutsche Seite und in der letzten Woche in London herausgekauft werden. Der Stimmung der Berliner Börse bleibt.

## Internationale Börsenbewegungen.

### Der amerikanische Kapitalmarkt. — Spekulative Vorgänge auf dem Wiener Anlagemarkt. — Eine Demonstration der Budapestser Börsenbesucher.

Die wirtschaftliche Normalsituation Amerikas nimmt einen immer größeren Umfang an. Es ist bedauerlich, daß die meisten europäischen Börsenplätze in den vergangenen Wochen ihren ersten Anstoß von Amerika erhalten haben, denn Amerika ist für Europa nicht nur der wichtigste Getreide-, Metall- und Cellulosemarkt, sondern auch der größte Weltexporter.

Insamt hat Amerika zusammen mit den kanadischen und kubanischen Anleihen des Jahres 1924 944 Millionen Dollars emittiert. Es ist deshalb fraglich, daß das Geld auf dem amerikanischen Kapitalmarkt nicht in größerer Menge zur Verfügung käme, als in weniger als je seit. Die Wirkung der Spekulation hat sich nach Chicago begeben, um an der dortigen Börse zu spielen, um dann in den letzten Wochen zu steigendem Kurse.

Auch die Londoner Börse hat in der letzten Zeit eine feste Emittitionsstärke entgegen, doch erhebt sich die mehr auf die Beziehungen des bestimmten und internationalen Geldverkehrs. Einmalen werden einzelne Eisenbahnaktien nicht so viel wie man das auf Grund der drohenden Eisenbahnerstreiks zu erwarten hätte. Die Zentralbank Frankreichs wegen der russischen Kaufleute etwas in der Richtung, Gold-, Silber- und Kupferpreise bleiben mehr auf dem Stande, als die englische Zentralbank zu erwarten, wenn Frankreich zu einem bestimmten Maßstab der Handelsvertragsverhandlungen mit Deutschland kommt. Inwieweit sich die französische Politik über diese Punkte, welche wertvollere Vorteile für die deutsche Seite und in der letzten Woche in London herausgekauft werden. Der Stimmung der Berliner Börse bleibt.

### Holländische Börse.

Amsterdam, 10. Februar.

Amsterdam, 10. Februar. Der heutige Markt ist durch die Nachrichten über die Verhandlungen mit Frankreich sehr lebhaft. Die Spekulation hat sich auf den Markt der Eisenbahnaktien und auf den Markt der Eisenbahnaktien konzentriert.

### Zur Lage der deutschen Maschinenindustrie.

Der Verein deutscher Maschinenbau-Anstalten teilt mit, daß die Maschinenindustrie in Deutschland in der letzten Zeit einen Aufschwung erlebt hat. Die Produktion ist in den letzten Monaten um 10 Prozent gestiegen. Die Maschinenindustrie hat sich in der letzten Zeit einen Aufschwung erlebt hat. Die Produktion ist in den letzten Monaten um 10 Prozent gestiegen.

### Erberberg-Gesellschaft.

Die Erberberg-Gesellschaft hat ihren Jahresbericht für 1923 veröffentlicht. Der Umsatz hat sich um 10 Prozent erhöht. Die Produktion ist in den letzten Monaten um 10 Prozent gestiegen.

### Denarische Kreditpläne der Industrie.

Die Industrie in Serbien hat einen Kreditplan für 1924 aufgestellt. Der Plan sieht eine Erhöhung der Produktion um 10 Prozent vor. Die Industrie in Serbien hat einen Kreditplan für 1924 aufgestellt.

### Handelsregister.

In das hiesige Handelsregister ist eingetragen worden: Die Gesellschaft für die Herstellung von... Die Gesellschaft für die Herstellung von...

### Von den Warenmärkten.

Berliner Warenmärkte vom 9. Februar. Die wichtigsten Warenmärkte, die von Amerika und von... Die wichtigsten Warenmärkte, die von Amerika und von...

### Wichtige Produktionsnotierungen.

Produkt	Preis
Getreide	18-18.50
Wolle	180-182.50
Wolle	180-182.50
Wolle	180-182.50

### Motorennotierungen.

Motor	Preis
Motor	1.81-1.82
Motor	1.81-1.82
Motor	1.81-1.82

### Beicht.

Beicht wurden am Montag, den 8. Februar 1925...

### Wasserkraften.

Kraft	Preis
Kraft	100-110
Kraft	100-110
Kraft	100-110

### ZUM EINREISEN.

Die Reisekosten für die Reise nach... Die Reisekosten für die Reise nach...

### Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. Die Bibliothek hat eine große Anzahl von Büchern...

Berliner Börse

Fortlaufende Kursnotierungen von heute

(Alle in Millionen Preuss.)

Einheits-Aktie von heute

Table with multiple columns containing stock market data, including various types of shares and their current prices.

mit dem Schmelzen Sie selbst

Advertisement for 'Pneumette' featuring five numbered illustrations showing the process of melting ice with the device. Text includes: '1. Geben Sie Schmelzen an...', '2. Geben Sie Schmelzen an...', '3. Geben Sie Schmelzen an...', '4. Geben Sie Schmelzen an...', '5. Dies hat die Wirkung...'.

Handwritten-style text: 'Niedrigste der Preussent für Halle Friedrich Ochsigläger Leipzig-Strasse 2. Rohrst. Gummierichtung mit Montagenapparat. Verlangen Sie von der Firma Kreuzgerath u. H. von, München (Fabrikant u. Vaterinhaber 4 D. R. P.) gratis das Buch „Nutz- und Weisheitsmerkmale“.'

Advertisement for 'Zwangsversteigerung' (Compulsory Auction) listing various items for sale, including furniture and household goods.

Advertisement for 'Wohnungsversteigerung' (Residential Auction) listing properties for sale, including a house in the city center.

Advertisement for 'Verkauf' (Sale) listing various items for sale, including a car and other household items.

Advertisement for 'Gesunden Schlaf' (Healthy Sleep) featuring 'Baldrian-Wein' and 'Schlafmittel'.

Advertisement for 'Kühlen-Teife' (Cooling Cream) featuring an illustration of a woman and text: 'Das Ziel einer jeden Hausfrau ist die gute Kühlen-Teife...'

Advertisement for 'Zwangsversteigerung' (Compulsory Auction) listing various items for sale, including furniture and household goods.

Advertisement for 'Wohnungsversteigerung' (Residential Auction) listing properties for sale, including a house in the city center.

Advertisement for 'Verkauf' (Sale) listing various items for sale, including a car and other household items.

Advertisement for 'Gesunden Schlaf' (Healthy Sleep) featuring 'Baldrian-Wein' and 'Schlafmittel'.

Advertisement for 'Buchdrucker „Hallische Nachrichten“' (Printer) listing contact information and services.

Advertisement for 'Breslauer Neueste Nachrichten' (Breslau Latest News) featuring an illustration of a bicycle and text: 'Ca. 5000 Stück Fahrrad-Decken und Schläuche zu alten Preisen!'

Familien-Nachrichten

Nach dem stillen Hlles Gottes entschlief...

Frauz Köcke

im 74. Lebensjahre. Teltis am 9. Februar 1925.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen...

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 12. Februar...

Wenig mitan erkrankte nach fararem, licherem...

Alex Hoffmann

ist verstorben 11. Lebensjahre. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen...

Die Beerdigung findet Freitag 20. Uhr von der Kapelle...

Heute morgen ist nach einem arbeitsreichen Leben...

Aug. Burghardt

im 74. Lebensjahre seit entschlen. Halle-Rosengarten, den 9. Februar 1925.

Im Namen aller Hinterbliebenen Therese Burghardt geb. Berg...

Seute verlor nach faram, licherem Leben...

Bertha Ordnung

im Alter von 63 Jahren. Um stille Beileid bitten.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 12. Februar...

Nach 9 Jahren erkrankte nach fararem licherem...

Helene Berger

im 26. Lebensjahre. In tiefer Trauer Familie Karl Berger Otto Tischler...

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 12. Februar...

Im Alter von 10 Jahren, am 10. Februar 1925, starb...

Wilhelmine Rehse

im Alter von 60 Jahren. Sie ist verstorben nach...

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 12. Februar...

Für die vielen Beweise herzlichsten Dank...

Ludowine Faust

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen...

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 12. Februar...

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen...

Theodor Faust

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen...

Am Sonnabend erkrankte plötzlich und unerwartet...

August Bormann

im 58. Lebensjahre. Im Namen aller Hinterbliebenen...

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 12. Februar...

Zurückgekehrt vom Grabe meines unvergesslichen...

Albert Meeß

drücke ich allen Verwandten, Freunden und Bekannten...

Halle a. S., den 10. Februar 1925

Für die herzliche Anteilnahme beim Heimgange...

Pauline Leisering geb. Schmidt

Im Namen aller Hinterbliebenen Franz O.ning u. Kinder...

Danksagung. Zurückgekehrt vom Grabe unserer inngeliebten...

Ida Siebert geb. Ballin

sagen wir für die Beweise der Liebe und Teilnahme...

Leipzig-Berlin, den 9. 2. 1925.

Für die vielen Beweise herzlichsten Dank...

Ernst Schmidt

Helene Jacob geb. Schmidt Max Jacob.

Die Beerdigung unserer lieben Verstorbenen...

Käte Herrmann

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen...

Die Beerdigung unserer lieben Verstorbenen...

Trauerbriefe

innerhalb 3 Stunden! Buchdruckerei der Hallischen Nachrichten

Für heute ausverkauft!

So geht's hier jeden Tag, ein gutes Zeichen für die Qualität...



Wir bitten, beim Einkauf von „Schwan im Blauband“...



Preis 50 Pf. das Halbpfund in der bekannten Packung.

Schwan im Blauband

Anlässlich unserer Goldenen Hochzeit sagen wir allen Freunden...

Germ. Rentsch u. Frau

Volkmannstrasse 12.

Irrigatorspül-Apparate Bett-Unterlagen Gummischläuche

Verbandswatte Besondere für Wöchnerinnen in großer Auswahl!

Baby-Wagen

Hugo Nehab

3 Grosse Ulrichstr. 3

2 helle Zimmer

Im Rosenthaler, sofort zu vermieten...

2 Garagen

Im Rosenthaler, sofort zu vermieten...

Dynas-Automobil-Vertrieb

Im Rosenthaler, sofort zu vermieten...

Wohnungstausch!

Wer tauscht von Halle a. (Stadt) nach Delitzsch...

2 febl. möbl. Zimmer

Im Rosenthaler, sofort zu vermieten...

2 bis 3 Büroräume

Im Rosenthaler, sofort zu vermieten...

2 helle Zimmer

Im Rosenthaler, sofort zu vermieten...

2 Garagen

Im Rosenthaler, sofort zu vermieten...

Kleine Anzeigen

Im Rosenthaler, sofort zu vermieten...

Wir bauen

Einmüllensuser in bester Lage, 7 Zimmer mit Zubehör...

Statt Karten

Es empfehlen sich: Sodener Mineral-Pastillen gegen Husten und Heiserkeit.

Immer erfolgreich!

Im Rosenthaler, sofort zu vermieten...



Londoner Brief.

London, Februar 1925.

In allen Souffrants Londons, namentlich in den großen Westendstrassen des Westens, wie z. B. in der...

So trug es denn ein Hindler, der in den letzten Tagen...

Der Hindler bestellte seinen Erwerb und erlaubte ihm...

Die Honourable Mrs. John Portocaine hat die Dienstadt...

Eine Erinnerung an eine geliebte Anekdote... Alexander Moskowitz, der bekannte und hochgeschätzte...

Ich stand mich in meinen frühen Jugendjahren auf einer...

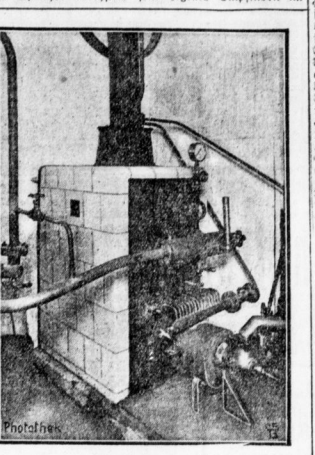


Der Hochdruckdampf-Boiler und sein Erfinder.

Ingenieur Bernhard Beder aus Rohna bei Weimar hat, wie wir schon berichteten, einen Hochdruckdampfboiler...

Die neue Zeit in der Song kam er über den riesigen...

schwang, das sich die erste Zeitfische bald zu einer...



Der Hochdruckdampf-Boiler und sein Erfinder.

Einmal ist die Möglichkeit, für die ersten Einbrüche...

Die Bestrafen der Ballischen Nachrichten.

Sportzeitung

Radportliche Ereignisse.

Ehrentag der deutschen Meister.

Der vom Reich des Bundes Deutscher Radfahrer...

Der Berliner Sportklub hat am Sonntag abend wieder...

Die Deutsche Motorrad-Verkehrs-Verband hat in Leipzig...

Advertisement for 'Eine unbekannte Mangel-Anekdote' by Alexander Moskowitz.

Advertisement for 'Gründliche Kräftigung und Aufrischung' with a portrait of a man.

Advertisement for 'Die Bestrafen der Ballischen Nachrichten'.

Advertisement for 'Diabethorma' and 'ZUCKERKRANKHEIT'.

weiterfahrt: 16. August; Dreifachfahrt: 6. September; Doppelbahnen: 13. September; Wärtter: Herbstfahrt.

Verberenen in Halle.

In der Delegiertenversammlung der Deutschen Tennisvereine sind für die hiesige Tennissaison im laufenden Jahre folgende Termine genehmigt worden:

- Sonnabend, den 6. Juni, Sonntag, den 7. Juni; Sonnabend, den 4. Juli, Sonntag, den 5. Juli; Sonnabend, den 28. August, Sonntag, den 29. August; und nachfolgend für den hiesigen Tennissport im Verlauf auf der hiesigen Tennishalle, Sonntag, den 27. September.

Es kommen also in diesem Jahre für Halle neun Tennistage (einschl. Deffau in Frage).

Handball.

Die 1. Handballmannschaft des SVFS wieder letzte vergangene Sonntag in Deffau, um eine Handballpartie gegen die an der hiesigen Tennishalle spielende Mannschaft des SVFS zu gewinnen. Die Partie wurde mit 3:1 im Punkteverhältnis zu Gunsten des SVFS entschieden.

Galas-Gau.

Die 1. Spielstätte werden durch die hiesigen Galas-Gau, die am 15. Februar im Saal des SVFS stattfinden, die in jeder Hinsicht für ein Spielvergnügen von besonderer Art zu sein werden.

Spielplan für die hiesigen Galas-Gau, die am 15. Februar im Saal des SVFS stattfinden, die in jeder Hinsicht für ein Spielvergnügen von besonderer Art zu sein werden.

1. Klasse: Nr. 333: 2.30 Uhr; Nr. 334: 3.00 Uhr; Nr. 335: 3.30 Uhr; Nr. 336: 4.00 Uhr; Nr. 337: 4.30 Uhr; Nr. 338: 5.00 Uhr; Nr. 339: 5.30 Uhr; Nr. 340: 6.00 Uhr; Nr. 341: 6.30 Uhr; Nr. 342: 7.00 Uhr; Nr. 343: 7.30 Uhr; Nr. 344: 8.00 Uhr; Nr. 345: 8.30 Uhr; Nr. 346: 9.00 Uhr; Nr. 347: 9.30 Uhr; Nr. 348: 10.00 Uhr; Nr. 349: 10.30 Uhr; Nr. 350: 11.00 Uhr; Nr. 351: 11.30 Uhr; Nr. 352: 12.00 Uhr; Nr. 353: 12.30 Uhr; Nr. 354: 13.00 Uhr; Nr. 355: 13.30 Uhr; Nr. 356: 14.00 Uhr; Nr. 357: 14.30 Uhr; Nr. 358: 15.00 Uhr; Nr. 359: 15.30 Uhr; Nr. 360: 16.00 Uhr; Nr. 361: 16.30 Uhr; Nr. 362: 17.00 Uhr; Nr. 363: 17.30 Uhr; Nr. 364: 18.00 Uhr; Nr. 365: 18.30 Uhr; Nr. 366: 19.00 Uhr; Nr. 367: 19.30 Uhr; Nr. 368: 20.00 Uhr; Nr. 369: 20.30 Uhr; Nr. 370: 21.00 Uhr; Nr. 371: 21.30 Uhr; Nr. 372: 22.00 Uhr; Nr. 373: 22.30 Uhr; Nr. 374: 23.00 Uhr; Nr. 375: 23.30 Uhr; Nr. 376: 24.00 Uhr; Nr. 377: 24.30 Uhr; Nr. 378: 25.00 Uhr; Nr. 379: 25.30 Uhr; Nr. 380: 26.00 Uhr; Nr. 381: 26.30 Uhr; Nr. 382: 27.00 Uhr; Nr. 383: 27.30 Uhr; Nr. 384: 28.00 Uhr; Nr. 385: 28.30 Uhr; Nr. 386: 29.00 Uhr; Nr. 387: 29.30 Uhr; Nr. 388: 30.00 Uhr; Nr. 389: 30.30 Uhr; Nr. 390: 31.00 Uhr; Nr. 391: 31.30 Uhr; Nr. 392: 32.00 Uhr; Nr. 393: 32.30 Uhr; Nr. 394: 33.00 Uhr; Nr. 395: 33.30 Uhr; Nr. 396: 34.00 Uhr; Nr. 397: 34.30 Uhr; Nr. 398: 35.00 Uhr; Nr. 399: 35.30 Uhr; Nr. 400: 36.00 Uhr; Nr. 401: 36.30 Uhr; Nr. 402: 37.00 Uhr; Nr. 403: 37.30 Uhr; Nr. 404: 38.00 Uhr; Nr. 405: 38.30 Uhr; Nr. 406: 39.00 Uhr; Nr. 407: 39.30 Uhr; Nr. 408: 40.00 Uhr; Nr. 409: 40.30 Uhr; Nr. 410: 41.00 Uhr; Nr. 411: 41.30 Uhr; Nr. 412: 42.00 Uhr; Nr. 413: 42.30 Uhr; Nr. 414: 43.00 Uhr; Nr. 415: 43.30 Uhr; Nr. 416: 44.00 Uhr; Nr. 417: 44.30 Uhr; Nr. 418: 45.00 Uhr; Nr. 419: 45.30 Uhr; Nr. 420: 46.00 Uhr; Nr. 421: 46.30 Uhr; Nr. 422: 47.00 Uhr; Nr. 423: 47.30 Uhr; Nr. 424: 48.00 Uhr; Nr. 425: 48.30 Uhr; Nr. 426: 49.00 Uhr; Nr. 427: 49.30 Uhr; Nr. 428: 50.00 Uhr; Nr. 429: 50.30 Uhr; Nr. 430: 51.00 Uhr; Nr. 431: 51.30 Uhr; Nr. 432: 52.00 Uhr; Nr. 433: 52.30 Uhr; Nr. 434: 53.00 Uhr; Nr. 435: 53.30 Uhr; Nr. 436: 54.00 Uhr; Nr. 437: 54.30 Uhr; Nr. 438: 55.00 Uhr; Nr. 439: 55.30 Uhr; Nr. 440: 56.00 Uhr; Nr. 441: 56.30 Uhr; Nr. 442: 57.00 Uhr; Nr. 443: 57.30 Uhr; Nr. 444: 58.00 Uhr; Nr. 445: 58.30 Uhr; Nr. 446: 59.00 Uhr; Nr. 447: 59.30 Uhr; Nr. 448: 60.00 Uhr; Nr. 449: 60.30 Uhr; Nr. 450: 61.00 Uhr; Nr. 451: 61.30 Uhr; Nr. 452: 62.00 Uhr; Nr. 453: 62.30 Uhr; Nr. 454: 63.00 Uhr; Nr. 455: 63.30 Uhr; Nr. 456: 64.00 Uhr; Nr. 457: 64.30 Uhr; Nr. 458: 65.00 Uhr; Nr. 459: 65.30 Uhr; Nr. 460: 66.00 Uhr; Nr. 461: 66.30 Uhr; Nr. 462: 67.00 Uhr; Nr. 463: 67.30 Uhr; Nr. 464: 68.00 Uhr; Nr. 465: 68.30 Uhr; Nr. 466: 69.00 Uhr; Nr. 467: 69.30 Uhr; Nr. 468: 70.00 Uhr; Nr. 469: 70.30 Uhr; Nr. 470: 71.00 Uhr; Nr. 471: 71.30 Uhr; Nr. 472: 72.00 Uhr; Nr. 473: 72.30 Uhr; Nr. 474: 73.00 Uhr; Nr. 475: 73.30 Uhr; Nr. 476: 74.00 Uhr; Nr. 477: 74.30 Uhr; Nr. 478: 75.00 Uhr; Nr. 479: 75.30 Uhr; Nr. 480: 76.00 Uhr; Nr. 481: 76.30 Uhr; Nr. 482: 77.00 Uhr; Nr. 483: 77.30 Uhr; Nr. 484: 78.00 Uhr; Nr. 485: 78.30 Uhr; Nr. 486: 79.00 Uhr; Nr. 487: 79.30 Uhr; Nr. 488: 80.00 Uhr; Nr. 489: 80.30 Uhr; Nr. 490: 81.00 Uhr; Nr. 491: 81.30 Uhr; Nr. 492: 82.00 Uhr; Nr. 493: 82.30 Uhr; Nr. 494: 83.00 Uhr; Nr. 495: 83.30 Uhr; Nr. 496: 84.00 Uhr; Nr. 497: 84.30 Uhr; Nr. 498: 85.00 Uhr; Nr. 499: 85.30 Uhr; Nr. 500: 86.00 Uhr; Nr. 501: 86.30 Uhr; Nr. 502: 87.00 Uhr; Nr. 503: 87.30 Uhr; Nr. 504: 88.00 Uhr; Nr. 505: 88.30 Uhr; Nr. 506: 89.00 Uhr; Nr. 507: 89.30 Uhr; Nr. 508: 90.00 Uhr; Nr. 509: 90.30 Uhr; Nr. 510: 91.00 Uhr; Nr. 511: 91.30 Uhr; Nr. 512: 92.00 Uhr; Nr. 513: 92.30 Uhr; Nr. 514: 93.00 Uhr; Nr. 515: 93.30 Uhr; Nr. 516: 94.00 Uhr; Nr. 517: 94.30 Uhr; Nr. 518: 95.00 Uhr; Nr. 519: 95.30 Uhr; Nr. 520: 96.00 Uhr; Nr. 521: 96.30 Uhr; Nr. 522: 97.00 Uhr; Nr. 523: 97.30 Uhr; Nr. 524: 98.00 Uhr; Nr. 525: 98.30 Uhr; Nr. 526: 99.00 Uhr; Nr. 527: 99.30 Uhr; Nr. 528: 100.00 Uhr; Nr. 529: 100.30 Uhr; Nr. 530: 101.00 Uhr; Nr. 531: 101.30 Uhr; Nr. 532: 102.00 Uhr; Nr. 533: 102.30 Uhr; Nr. 534: 103.00 Uhr; Nr. 535: 103.30 Uhr; Nr. 536: 104.00 Uhr; Nr. 537: 104.30 Uhr; Nr. 538: 105.00 Uhr; Nr. 539: 105.30 Uhr; Nr. 540: 106.00 Uhr; Nr. 541: 106.30 Uhr; Nr. 542: 107.00 Uhr; Nr. 543: 107.30 Uhr; Nr. 544: 108.00 Uhr; Nr. 545: 108.30 Uhr; Nr. 546: 109.00 Uhr; Nr. 547: 109.30 Uhr; Nr. 548: 110.00 Uhr; Nr. 549: 110.30 Uhr; Nr. 550: 111.00 Uhr; Nr. 551: 111.30 Uhr; Nr. 552: 112.00 Uhr; Nr. 553: 112.30 Uhr; Nr. 554: 113.00 Uhr; Nr. 555: 113.30 Uhr; Nr. 556: 114.00 Uhr; Nr. 557: 114.30 Uhr; Nr. 558: 115.00 Uhr; Nr. 559: 115.30 Uhr; Nr. 560: 116.00 Uhr; Nr. 561: 116.30 Uhr; Nr. 562: 117.00 Uhr; Nr. 563: 117.30 Uhr; Nr. 564: 118.00 Uhr; Nr. 565: 118.30 Uhr; Nr. 566: 119.00 Uhr; Nr. 567: 119.30 Uhr; Nr. 568: 120.00 Uhr; Nr. 569: 120.30 Uhr; Nr. 570: 121.00 Uhr; Nr. 571: 121.30 Uhr; Nr. 572: 122.00 Uhr; Nr. 573: 122.30 Uhr; Nr. 574: 123.00 Uhr; Nr. 575: 123.30 Uhr; Nr. 576: 124.00 Uhr; Nr. 577: 124.30 Uhr; Nr. 578: 125.00 Uhr; Nr. 579: 125.30 Uhr; Nr. 580: 126.00 Uhr; Nr. 581: 126.30 Uhr; Nr. 582: 127.00 Uhr; Nr. 583: 127.30 Uhr; Nr. 584: 128.00 Uhr; Nr. 585: 128.30 Uhr; Nr. 586: 129.00 Uhr; Nr. 587: 129.30 Uhr; Nr. 588: 130.00 Uhr; Nr. 589: 130.30 Uhr; Nr. 590: 131.00 Uhr; Nr. 591: 131.30 Uhr; Nr. 592: 132.00 Uhr; Nr. 593: 132.30 Uhr; Nr. 594: 133.00 Uhr; Nr. 595: 133.30 Uhr; Nr. 596: 134.00 Uhr; Nr. 597: 134.30 Uhr; Nr. 598: 135.00 Uhr; Nr. 599: 135.30 Uhr; Nr. 600: 136.00 Uhr; Nr. 601: 136.30 Uhr; Nr. 602: 137.00 Uhr; Nr. 603: 137.30 Uhr; Nr. 604: 138.00 Uhr; Nr. 605: 138.30 Uhr; Nr. 606: 139.00 Uhr; Nr. 607: 139.30 Uhr; Nr. 608: 140.00 Uhr; Nr. 609: 140.30 Uhr; Nr. 610: 141.00 Uhr; Nr. 611: 141.30 Uhr; Nr. 612: 142.00 Uhr; Nr. 613: 142.30 Uhr; Nr. 614: 143.00 Uhr; Nr. 615: 143.30 Uhr; Nr. 616: 144.00 Uhr; Nr. 617: 144.30 Uhr; Nr. 618: 145.00 Uhr; Nr. 619: 145.30 Uhr; Nr. 620: 146.00 Uhr; Nr. 621: 146.30 Uhr; Nr. 622: 147.00 Uhr; Nr. 623: 147.30 Uhr; Nr. 624: 148.00 Uhr; Nr. 625: 148.30 Uhr; Nr. 626: 149.00 Uhr; Nr. 627: 149.30 Uhr; Nr. 628: 150.00 Uhr; Nr. 629: 150.30 Uhr; Nr. 630: 151.00 Uhr; Nr. 631: 151.30 Uhr; Nr. 632: 152.00 Uhr; Nr. 633: 152.30 Uhr; Nr. 634: 153.00 Uhr; Nr. 635: 153.30 Uhr; Nr. 636: 154.00 Uhr; Nr. 637: 154.30 Uhr; Nr. 638: 155.00 Uhr; Nr. 639: 155.30 Uhr; Nr. 640: 156.00 Uhr; Nr. 641: 156.30 Uhr; Nr. 642: 157.00 Uhr; Nr. 643: 157.30 Uhr; Nr. 644: 158.00 Uhr; Nr. 645: 158.30 Uhr; Nr. 646: 159.00 Uhr; Nr. 647: 159.30 Uhr; Nr. 648: 160.00 Uhr; Nr. 649: 160.30 Uhr; Nr. 650: 161.00 Uhr; Nr. 651: 161.30 Uhr; Nr. 652: 162.00 Uhr; Nr. 653: 162.30 Uhr; Nr. 654: 163.00 Uhr; Nr. 655: 163.30 Uhr; Nr. 656: 164.00 Uhr; Nr. 657: 164.30 Uhr; Nr. 658: 165.00 Uhr; Nr. 659: 165.30 Uhr; Nr. 660: 166.00 Uhr; Nr. 661: 166.30 Uhr; Nr. 662: 167.00 Uhr; Nr. 663: 167.30 Uhr; Nr. 664: 168.00 Uhr; Nr. 665: 168.30 Uhr; Nr. 666: 169.00 Uhr; Nr. 667: 169.30 Uhr; Nr. 668: 170.00 Uhr; Nr. 669: 170.30 Uhr; Nr. 670: 171.00 Uhr; Nr. 671: 171.30 Uhr; Nr. 672: 172.00 Uhr; Nr. 673: 172.30 Uhr; Nr. 674: 173.00 Uhr; Nr. 675: 173.30 Uhr; Nr. 676: 174.00 Uhr; Nr. 677: 174.30 Uhr; Nr. 678: 175.00 Uhr; Nr. 679: 175.30 Uhr; Nr. 680: 176.00 Uhr; Nr. 681: 176.30 Uhr; Nr. 682: 177.00 Uhr; Nr. 683: 177.30 Uhr; Nr. 684: 178.00 Uhr; Nr. 685: 178.30 Uhr; Nr. 686: 179.00 Uhr; Nr. 687: 179.30 Uhr; Nr. 688: 180.00 Uhr; Nr. 689: 180.30 Uhr; Nr. 690: 181.00 Uhr; Nr. 691: 181.30 Uhr; Nr. 692: 182.00 Uhr; Nr. 693: 182.30 Uhr; Nr. 694: 183.00 Uhr; Nr. 695: 183.30 Uhr; Nr. 696: 184.00 Uhr; Nr. 697: 184.30 Uhr; Nr. 698: 185.00 Uhr; Nr. 699: 185.30 Uhr; Nr. 700: 186.00 Uhr; Nr. 701: 186.30 Uhr; Nr. 702: 187.00 Uhr; Nr. 703: 187.30 Uhr; Nr. 704: 188.00 Uhr; Nr. 705: 188.30 Uhr; Nr. 706: 189.00 Uhr; Nr. 707: 189.30 Uhr; Nr. 708: 190.00 Uhr; Nr. 709: 190.30 Uhr; Nr. 710: 191.00 Uhr; Nr. 711: 191.30 Uhr; Nr. 712: 192.00 Uhr; Nr. 713: 192.30 Uhr; Nr. 714: 193.00 Uhr; Nr. 715: 193.30 Uhr; Nr. 716: 194.00 Uhr; Nr. 717: 194.30 Uhr; Nr. 718: 195.00 Uhr; Nr. 719: 195.30 Uhr; Nr. 720: 196.00 Uhr; Nr. 721: 196.30 Uhr; Nr. 722: 197.00 Uhr; Nr. 723: 197.30 Uhr; Nr. 724: 198.00 Uhr; Nr. 725: 198.30 Uhr; Nr. 726: 199.00 Uhr; Nr. 727: 199.30 Uhr; Nr. 728: 200.00 Uhr; Nr. 729: 200.30 Uhr; Nr. 730: 201.00 Uhr; Nr. 731: 201.30 Uhr; Nr. 732: 202.00 Uhr; Nr. 733: 202.30 Uhr; Nr. 734: 203.00 Uhr; Nr. 735: 203.30 Uhr; Nr. 736: 204.00 Uhr; Nr. 737: 204.30 Uhr; Nr. 738: 205.00 Uhr; Nr. 739: 205.30 Uhr; Nr. 740: 206.00 Uhr; Nr. 741: 206.30 Uhr; Nr. 742: 207.00 Uhr; Nr. 743: 207.30 Uhr; Nr. 744: 208.00 Uhr; Nr. 745: 208.30 Uhr; Nr. 746: 209.00 Uhr; Nr. 747: 209.30 Uhr; Nr. 748: 210.00 Uhr; Nr. 749: 210.30 Uhr; Nr. 750: 211.00 Uhr; Nr. 751: 211.30 Uhr; Nr. 752: 212.00 Uhr; Nr. 753: 212.30 Uhr; Nr. 754: 213.00 Uhr; Nr. 755: 213.30 Uhr; Nr. 756: 214.00 Uhr; Nr. 757: 214.30 Uhr; Nr. 758: 215.00 Uhr; Nr. 759: 215.30 Uhr; Nr. 760: 216.00 Uhr; Nr. 761: 216.30 Uhr; Nr. 762: 217.00 Uhr; Nr. 763: 217.30 Uhr; Nr. 764: 218.00 Uhr; Nr. 765: 218.30 Uhr; Nr. 766: 219.00 Uhr; Nr. 767: 219.30 Uhr; Nr. 768: 220.00 Uhr; Nr. 769: 220.30 Uhr; Nr. 770: 221.00 Uhr; Nr. 771: 221.30 Uhr; Nr. 772: 222.00 Uhr; Nr. 773: 222.30 Uhr; Nr. 774: 223.00 Uhr; Nr. 775: 223.30 Uhr; Nr. 776: 224.00 Uhr; Nr. 777: 224.30 Uhr; Nr. 778: 225.00 Uhr; Nr. 779: 225.30 Uhr; Nr. 780: 226.00 Uhr; Nr. 781: 226.30 Uhr; Nr. 782: 227.00 Uhr; Nr. 783: 227.30 Uhr; Nr. 784: 228.00 Uhr; Nr. 785: 228.30 Uhr; Nr. 786: 229.00 Uhr; Nr. 787: 229.30 Uhr; Nr. 788: 230.00 Uhr; Nr. 789: 230.30 Uhr; Nr. 790: 231.00 Uhr; Nr. 791: 231.30 Uhr; Nr. 792: 232.00 Uhr; Nr. 793: 232.30 Uhr; Nr. 794: 233.00 Uhr; Nr. 795: 233.30 Uhr; Nr. 796: 234.00 Uhr; Nr. 797: 234.30 Uhr; Nr. 798: 235.00 Uhr; Nr. 799: 235.30 Uhr; Nr. 800: 236.00 Uhr; Nr. 801: 236.30 Uhr; Nr. 802: 237.00 Uhr; Nr. 803: 237.30 Uhr; Nr. 804: 238.00 Uhr; Nr. 805: 238.30 Uhr; Nr. 806: 239.00 Uhr; Nr. 807: 239.30 Uhr; Nr. 808: 240.00 Uhr; Nr. 809: 240.30 Uhr; Nr. 810: 241.00 Uhr; Nr. 811: 241.30 Uhr; Nr. 812: 242.00 Uhr; Nr. 813: 242.30 Uhr; Nr. 814: 243.00 Uhr; Nr. 815: 243.30 Uhr; Nr. 816: 244.00 Uhr; Nr. 817: 244.30 Uhr; Nr. 818: 245.00 Uhr; Nr. 819: 245.30 Uhr; Nr. 820: 246.00 Uhr; Nr. 821: 246.30 Uhr; Nr. 822: 247.00 Uhr; Nr. 823: 247.30 Uhr; Nr. 824: 248.00 Uhr; Nr. 825: 248.30 Uhr; Nr. 826: 249.00 Uhr; Nr. 827: 249.30 Uhr; Nr. 828: 250.00 Uhr; Nr. 829: 250.30 Uhr; Nr. 830: 251.00 Uhr; Nr. 831: 251.30 Uhr; Nr. 832: 252.00 Uhr; Nr. 833: 252.30 Uhr; Nr. 834: 253.00 Uhr; Nr. 835: 253.30 Uhr; Nr. 836: 254.00 Uhr; Nr. 837: 254.30 Uhr; Nr. 838: 255.00 Uhr; Nr. 839: 255.30 Uhr; Nr. 840: 256.00 Uhr; Nr. 841: 256.30 Uhr; Nr. 842: 257.00 Uhr; Nr. 843: 257.30 Uhr; Nr. 844: 258.00 Uhr; Nr. 845: 258.30 Uhr; Nr. 846: 259.00 Uhr; Nr. 847: 259.30 Uhr; Nr. 848: 260.00 Uhr; Nr. 849: 260.30 Uhr; Nr. 850: 261.00 Uhr; Nr. 851: 261.30 Uhr; Nr. 852: 262.00 Uhr; Nr. 853: 262.30 Uhr; Nr. 854: 263.00 Uhr; Nr. 855: 263.30 Uhr; Nr. 856: 264.00 Uhr; Nr. 857: 264.30 Uhr; Nr. 858: 265.00 Uhr; Nr. 859: 265.30 Uhr; Nr. 860: 266.00 Uhr; Nr. 861: 266.30 Uhr; Nr. 862: 267.00 Uhr; Nr. 863: 267.30 Uhr; Nr. 864: 268.00 Uhr; Nr. 865: 268.30 Uhr; Nr. 866: 269.00 Uhr; Nr. 867: 269.30 Uhr; Nr. 868: 270.00 Uhr; Nr. 869: 270.30 Uhr; Nr. 870: 271.00 Uhr; Nr. 871: 271.30 Uhr; Nr. 872: 272.00 Uhr; Nr. 873: 272.30 Uhr; Nr. 874: 273.00 Uhr; Nr. 875: 273.30 Uhr; Nr. 876: 274.00 Uhr; Nr. 877: 274.30 Uhr; Nr. 878: 275.00 Uhr; Nr. 879: 275.30 Uhr; Nr. 880: 276.00 Uhr; Nr. 881: 276.30 Uhr; Nr. 882: 277.00 Uhr; Nr. 883: 277.30 Uhr; Nr. 884: 278.00 Uhr; Nr. 885: 278.30 Uhr; Nr. 886: 279.00 Uhr; Nr. 887: 279.30 Uhr; Nr. 888: 280.00 Uhr; Nr. 889: 280.30 Uhr; Nr. 890: 281.00 Uhr; Nr. 891: 281.30 Uhr; Nr. 892: 282.00 Uhr; Nr. 893: 282.30 Uhr; Nr. 894: 283.00 Uhr; Nr. 895: 283.30 Uhr; Nr. 896: 284.00 Uhr; Nr. 897: 284.30 Uhr; Nr. 898: 285.00 Uhr; Nr. 899: 285.30 Uhr; Nr. 900: 286.00 Uhr; Nr. 901: 286.30 Uhr; Nr. 902: 287.00 Uhr; Nr. 903: 287.30 Uhr; Nr. 904: 288.00 Uhr; Nr. 905: 288.30 Uhr; Nr. 906: 289.00 Uhr; Nr. 907: 289.30 Uhr; Nr. 908: 290.00 Uhr; Nr. 909: 290.30 Uhr; Nr. 910: 291.00 Uhr; Nr. 911: 291.30 Uhr; Nr. 912: 292.00 Uhr; Nr. 913: 292.30 Uhr; Nr. 914: 293.00 Uhr; Nr. 915: 293.30 Uhr; Nr. 916: 294.00 Uhr; Nr. 917: 294.30 Uhr; Nr. 918: 295.00 Uhr; Nr. 919: 295.30 Uhr; Nr. 920: 296.00 Uhr; Nr. 921: 296.30 Uhr; Nr. 922: 297.00 Uhr; Nr. 923: 297.30 Uhr; Nr. 924: 298.00 Uhr; Nr. 925: 298.30 Uhr; Nr. 926: 299.00 Uhr; Nr. 927: 299.30 Uhr; Nr. 928: 300.00 Uhr; Nr. 929: 300.30 Uhr; Nr. 930: 301.00 Uhr; Nr. 931: 301.30 Uhr; Nr. 932: 302.00 Uhr; Nr. 933: 302.30 Uhr; Nr. 934: 303.00 Uhr; Nr. 935: 303.30 Uhr; Nr. 936: 304.00 Uhr; Nr. 937: 304.30 Uhr; Nr. 938: 305.00 Uhr; Nr. 939: 305.30 Uhr; Nr. 940: 306.00 Uhr; Nr. 941: 306.30 Uhr; Nr. 942: 307.00 Uhr; Nr. 943: 307.30 Uhr; Nr. 944: 308.00 Uhr; Nr. 945: 308.30 Uhr; Nr. 946: 309.00 Uhr; Nr. 947: 309.30 Uhr; Nr. 948: 310.00 Uhr; Nr. 949: 310.30 Uhr; Nr. 950: 311.00 Uhr; Nr. 951: 311.30 Uhr; Nr. 952: 312.00 Uhr; Nr. 953: 312.30 Uhr; Nr. 954: 313.00 Uhr; Nr. 955: 313.30 Uhr; Nr. 956: 314.00 Uhr; Nr. 957: 314.30 Uhr; Nr. 958: 315.00 Uhr; Nr. 959: 315.30 Uhr; Nr. 960: 316.00 Uhr; Nr. 961: 316.30 Uhr; Nr. 962: 317.00 Uhr; Nr. 963: 317.30 Uhr; Nr. 964: 318.00 Uhr; Nr. 965: 318.30 Uhr; Nr. 966: 319.00 Uhr; Nr. 967: 319.30 Uhr; Nr. 968: 320.00 Uhr; Nr. 969: 320.30 Uhr; Nr. 970: 321.00 Uhr; Nr. 971: 321.30 Uhr; Nr. 972: 322.00 Uhr; Nr. 973: 322.30 Uhr; Nr. 974: 323.00 Uhr; Nr. 975: 323.30 Uhr; Nr. 976: 324.00 Uhr; Nr. 977: 324.30 Uhr; Nr. 978: 325.00 Uhr; Nr. 979: 325.30 Uhr; Nr. 980: 326.00 Uhr; Nr. 981: 326.30 Uhr; Nr. 982: 327.00 Uhr; Nr. 983: 327.30 Uhr; Nr. 984: 328.00 Uhr; Nr. 985: 328.30 Uhr; Nr. 986: 329.00 Uhr; Nr. 987: 329.30 Uhr; Nr. 988: 330.00 Uhr; Nr. 989: 330.30 Uhr; Nr. 990: 331.00 Uhr; Nr. 991: 331.30 Uhr; Nr. 992: 332.00 Uhr; Nr. 993: 332.30 Uhr; Nr. 994: 333.00 Uhr; Nr. 995: 333.30 Uhr; Nr. 996: 334.00 Uhr; Nr. 997: 334.30 Uhr; Nr. 998: 335.00 Uhr; Nr. 999: 335.30 Uhr; Nr. 1000: 336.00 Uhr; Nr. 1001: 336.30 Uhr; Nr. 1002: 337.00 Uhr; Nr. 1003: 337.30 Uhr; Nr. 1004: 338.00 Uhr; Nr. 1005: 338.30 Uhr; Nr. 1006: 339.00 Uhr; Nr. 1007: 339.30 Uhr; Nr. 1008: 340.00 Uhr; Nr. 1009: 340.30 Uhr; Nr. 1010: 341.00 Uhr; Nr. 1011: 341.30 Uhr; Nr. 1012: 342.00 Uhr; Nr. 1013: 342.30 Uhr; Nr. 1014: 343.00 Uhr; Nr. 1015: 343.30 Uhr; Nr. 1016: 344.00 Uhr; Nr. 1017: 344.30 Uhr; Nr. 1018: 345.00 Uhr; Nr. 1019: 345.30 Uhr; Nr. 1020: 346.00 Uhr; Nr. 1021: 346.30 Uhr; Nr. 1022: 347.00 Uhr; Nr. 1023: 347.30 Uhr; Nr. 1024: 348.00 Uhr; Nr. 1025: 348.30 Uhr; Nr. 1026: 349.00 Uhr; Nr. 1027: 349.30 Uhr; Nr. 1028: 350.00 Uhr; Nr. 1029: 350.30 Uhr; Nr. 1030: 351.00 Uhr; Nr. 1031: 351.30 Uhr; Nr. 1032: 352.00 Uhr; Nr. 1033: 352.30 Uhr; Nr. 1034: 353.00 Uhr; Nr. 1035: 353.30 Uhr; Nr. 1036: 354.00 Uhr; Nr. 1037: 354.30 Uhr; Nr. 1038: 355.00 Uhr; Nr. 1039: 355.30 Uhr; Nr. 1040: 356.00 Uhr; Nr. 1041: 356.30 Uhr; Nr. 1042: 357.00 Uhr; Nr. 1043: 357.30 Uhr; Nr. 1044: 358.00 Uhr; Nr. 1045: 358.30 Uhr; Nr. 1046: 359.00 Uhr; Nr. 1047: 359.30 Uhr; Nr. 1048: 360.00 Uhr; Nr. 1049: 360.30 Uhr; Nr. 1050: 361.00 Uhr; Nr. 1051: 361.30 Uhr; Nr. 1052: 362.00 Uhr; Nr. 1053: 362.30 Uhr; Nr. 1054: 363.00 Uhr; Nr. 1055: 363.30 Uhr; Nr. 1056: 364.00 Uhr; Nr. 1057: 364.30 Uhr; Nr. 1058: 365.00 Uhr; Nr. 1059: 365.30 Uhr; Nr. 1060: 366.00 Uhr; Nr. 1061: 366.30 Uhr; Nr. 1062: 367.00 Uhr; Nr. 1063: 36

Labirin.

Die Beschriftung des Experimentes. Von Emmerich Wieland.

Seine Tage hatte er in einem kleinen Bandhaus verbracht, das er gemietet, und das von einer Wirtin geleitet wurde. In dem Bandhaus hatte er ein kleines Laboratorium einrichten lassen, das er mit allen notwendigen Apparaten versehen hatte. Er hatte sich für ein kleines Bandhaus entschieden, weil er sich nicht für ein großes Haus entscheiden wollte. Er hatte sich für ein kleines Bandhaus entschieden, weil er sich nicht für ein großes Haus entscheiden wollte.

und Stoffe die Granulose erhielt. Dr. Daugherm's Wohnung zu betreten, und sie fanden daselbst alles in bester Ordnung, wie es der Besitzer verlassen hatte. Das von der Wirtin geleitete Laboratorium bestand aus einem kleinen, an das Arbeitszimmer anschließenden Räume, das mit Chemikalien, Glasgefäßen, Instrumenten und dergleichen versehen war. Er hatte sich für ein kleines Bandhaus entschieden, weil er sich nicht für ein großes Haus entscheiden wollte.

lanten Purpurbe bei einer Operation unterzogen werden. Wundtatsachen. Hier erregte sich, wie ich unwiderleglich feststellen konnte, alle Merkmale der Erkrankung von ihrem Vater, und er wiederum ist genau der Typus, den ich beobachtete. Der Wirtin mangelte in der Natur, was ich ihm in allen Fällen beobachtet habe. Ich habe mich also für den Gedanken entschieden, die Wirtin, deren Dienste ich in Anspruch nehmen wollte, zu befragen. Sie hat mir erzählt, dass sie den Wirtin mangelte in der Natur, was ich ihm in allen Fällen beobachtet habe.

chriftliche Mitteilungen zusammen zu lassen. Doch bei jeder Hofnung, daß ich zu gelegener Zeit sein Exemplar ausfindig mache. Nun heißt es, Geduld haben. Beobachtungen naturgemäß sehr schwierig. Auch bei der Hofnung, daß ich zu gelegener Zeit sein Exemplar ausfindig mache. Nun heißt es, Geduld haben.

Mähmaschinen auf Teilzahlung Karl Möller, Schmeerstr. 1

Mähmaschinen auf Teilzahlung. Kaufen Sie auf u. billige von Mark 22.- an bei Moritz Cahn. Gr. Ulrichstr. 4 bis 15 Gr. Ulrichstr. 4. Man besichtige meine Scheulenstr.

Verkaufte Grundstücke. Grundstücke, Verkauft, Grundstücke, Verkauft, Grundstücke, Verkauft.

Flügel-Pianos. Flügel-Pianos, Flügel-Pianos, Flügel-Pianos, Flügel-Pianos.

Stoffe. Stoffe, Stoffe, Stoffe, Stoffe, Stoffe, Stoffe.

Kola-Dult zur Nervenregung. Kola-Dult zur Nervenregung, Kola-Dult zur Nervenregung, Kola-Dult zur Nervenregung.

Pianos. Pianos, Pianos, Pianos, Pianos, Pianos, Pianos.

Speisezimmer. Speisezimmer, Speisezimmer, Speisezimmer, Speisezimmer, Speisezimmer.

Stoffe. Stoffe, Stoffe, Stoffe, Stoffe, Stoffe, Stoffe.

Felle. Felle, Felle, Felle, Felle, Felle, Felle.

Bäckerei. Bäckerei, Bäckerei, Bäckerei, Bäckerei, Bäckerei, Bäckerei.

Musik. Musik, Musik, Musik, Musik, Musik, Musik.

Anna Theuring. Anna Theuring, Anna Theuring, Anna Theuring, Anna Theuring.

Fahrer und Ersatzteile. Fahrer und Ersatzteile, Fahrer und Ersatzteile, Fahrer und Ersatzteile.

die Tatsache, daß sie sich nicht, eine Ehe einzugehen, ...

18. Oktober

Zur hat einen neuen Heiratsantrag zurückgewiesen. ...

2. November

Der junge Dobb hat für einen Heiratsantrag gemacht. ...

15. November

Die Selbstmörder haben sich. Allerdings ist für meine ...

beim „Fürsten“. Zuletzt war auch Dobb mit ihr dort. ...

30. November

Zum dritten Male dieser nächtliche Flug. Ich wachte ...

30. November

Tringe der Natur! Manchmal bekomme ich das Empfinden, ...

30. November

Die Wandlung, die sich mit Gewandtheit ...

Zupps, mit allen entsetzlichen Erlebnissen, die zur ...

Die in den letzten zehn Tagen zu leistende Beobachtungsarbeit ...

Das sehen wir zu den Tatsachen zurück! Der Fund ...

Orten in kurzer Aufeinanderfolge auf, verschärfen eben ...

Die Frage drängt sich nun auf, ob es sich ...

Die nächste Folgerung lag nahe, die ...

(Fortsetzung folgt.)



38 FUNK ZIGARETTEN MALZMANN AKT-GE

General-Vertreter: Willv. Greulich, Halle, Bertramstraße 16, Telef. 3993.

Offene Stellen: Weibliche Gebälte Plätterin für seine Damenwäsche ...

Unser AUSSTEUER-ANGEBOT die hervorragend günstige Gelegenheit zum Kauf bester Qualitätswaren ...

Leib, Bett, Tisch, Haus- und Küchen-Wäsche, Wäsche-Stoffe und Stickereien zu niedrigst gestellten Preisen!

Weddy-Pönicke & Steckner A. Gebildetes Biermalzst. Kantonistin Junge Frau ...

Ich bin am billigsten!! Warum? weil ich nicht die teure ... Lampenschirme ...

Sturmshäden an allen Arten von Böden repariert ... Charlottenfir. 23 ...

Kinderswagen Klappwagen Stubenwagen Bruno Paris ... G. H. Jenisch ...

Stellen-Gesuche: 19jähriger Schuhmacher ... Junge Sattler ...